

Indiana Tribune.

Jahrgang 6.

Office: 120 Ost Maryland Straße.

No. 262.

Indianapolis, Indiana, Samstag, den 9. Juni 1883.

Anzeigen

In dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Gefucht“, „Gefunden“, „Verloren“, soweit dieselben nicht Geschäftsangelegenheiten sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen. Anzeigen, welche die Rücklage 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt: Zwei junge Deutsche suchen Stellen als Metzger. Näheres No. 113 Süd Straße.

Verlangt: Ein untergeordneter Mann der englische lesen kann, als Geschäftsführer und Wäcker für einen an der Ecke von Washington und Wacker. Näheres bei Dr. Wagner, 18 & 19 West 12. Straße.

Verlangt: Eine gebildete, deutsche Person, in allen Hausarbeiten erfahren, sucht einen guten Platz. (Gute Empfehlung.) Näheres 671 Madison Avenue.

Gefucht: Ein junger deutscher Mann, der in einem guten Geschäft steht, sucht eine Stelle. Näheres bei Dr. Wagner, 18 & 19 West 12. Straße.

Verlangt: Ein junger deutscher Mann, der in einem guten Geschäft steht, sucht eine Stelle. Näheres bei Dr. Wagner, 18 & 19 West 12. Straße.

Verlangt: Ein junger deutscher Mann, der in einem guten Geschäft steht, sucht eine Stelle. Näheres bei Dr. Wagner, 18 & 19 West 12. Straße.

Verlangt: Ein junger deutscher Mann, der in einem guten Geschäft steht, sucht eine Stelle. Näheres bei Dr. Wagner, 18 & 19 West 12. Straße.

Verlaufen.

Verlaufen: Eine rote und mittlere Größe, mit einem weißen Band an der Seite und kleinen goldenen Knöpfen. Wer sie findet, bringe sie nach No. 113 Süd Straße.

Gefunden.

Gefunden: Ein Hund, Schweiß mit 9 Jahren, wurde gefunden. Der Besitzer möge bei Dr. Wagner, 18 & 19 West 12. Straße, nachfragen.

„Ein schöner Hut, macht Alles gut!“

Ob der Mann nun schwarze oder rote, oder gar keine Haare auf dem Kopf hat, das ist nicht die Frage. Der vollständige Kopfschmerz ist ein Gut von

Bamberger,
Große Auswahl, sowie ermäßigte Preise.

No. 16 O. Washingtonstr.

Frühlings-Fest!
— gegeben von den —

Frauen der Mitglieder der Mozart-Loge No. 351, J. O. O. F.

zum Besten des Rahmenfonds, am

Sonntag, den 10. Juni,
— in —

Knarzer's Grove.
Sprengwagen gehen von der Delaware und Washingtonstr. nach Süd Meridian um 10 Uhr.

Central - Garten!
N. O. Ede Washington & D. Str., Louis Wuest, — Eigentümer.

Großes Freies Concert!
— am —

Samstag Abend, 9. Juni,
— von —

Miller's Orchester.
Dieser beliebte Sommergarten ist jetzt auf's Beste eingerichtet. Gute Getränke und kalte Speisen stets an Hand.

Germania Sommer-Theater!
N. O. Ede Markt und Noble Straße.

Unternehmer: Dramatischer Verein. Direktor: C. F. Wiedemann. Musik-Direktor: G. D. Weisenberg.

Sonntag, den 10. Juni:
Zum ersten Male:

Die zwei Ballettänzerinnen.
Solos mit Solos in 3 Akten von J. Rinde und G. Engel.

Verher:
„Aurora Feischendusi!“
Komischer Soloführer vorgetragen von

Frl. v. Kaselowska.
Eintrittspreise: 25 Cents. Kinder unter 10 Jahren 10 Cents. Anfang 8 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr.

Neues per Telegraph.

Wetterausichten.
Washington, 9. Juni. Stellenweise Regen und trübes Wetter. Veränderlicher Wind, etwas niedrigere Temperatur.

Irland und der Papst.
Boston, 9. Juni. Der Correspondent des „Pilot“ schreibt Folgendes: Rom, 9. Juni. Der Papst weigert sich heute Errington zu empfangen. Dies deutet vielleicht eine vollständige Veränderung in der irischen Politik an. Errington ist im Vatikan in Ungnade gefallen.

Gehängt.
Alexandria, 9. Juni. Die Hinrichtung Suleiman Dauds fand heute auf den Ruinen des abgebrannten Stadttheaters statt.

Suleiman Daud mußte auf das Schaffot getragen werden. Er hatte fast keine Befinnung mehr und man sagt, er sei gestorben, ehe die Falltür herabschlug.

Die fünfte Hinrichtung.
Dublin, 9. Juni. Timothy Kellen, der fünfte der verurteilten Pöbner Paul Morde wurde heute gehängt.

Allerlei.
— Bismarck scheint sehr stark nach Canossa gegangen zu sein.

— In Chicago zweifelt man nicht länger, daß die Hochflutbill passieren wird.

— Berlin kann sich rühmen, im vorigen Jahre seiner Galerie von Diebstahl-Photographien 437 neue Exemplare zugefügt zu haben. Und die allergrößten Gauner sind gewiß nicht dabei.

— In Brasilien sind sie schon einen Schritt weiter als bei uns. Dort wurde vom Minister des Innern angeordnet, die Leichen derjenigen, welche einer epidemischen Krankheit erlagen, zu verbrennen.

— Tom Hendricks von Indiana, gemeinsamer und angehender demokratischer Vice-Präsident-Candidat erklärt, daß er nicht gewünscht habe, daß seine Ansichten veröffentlicht werden. So sind sie, die Bourbonnen. Zwei Seelen wohnen in ihrer Brust.

(St. Louis Tribune.)

— Der „Sentinel“ beschwert sich darüber, daß weder der Gesandte Hunt, noch der Admiral Baldwin bei dem Empfang des Zaren mit diesem von Dynamit oder Nitroben geputzt worden. Auch erwähnte der „Sentinel“ ganz besonders, daß keiner der Beiden den Zaren fragte, wie viele Menschen er habe hinrichten, oder nach Sibirien schicken lassen, bloß weil sie frei, wie die Amerikaner sein wollten.

Der alte Capt. Maynard scheint seine Landsleute schlecht zu kennen.

— Henry George schreibt seit einiger Zeit unter dem Titel „Problems of the time“ ökonomische Briefe für Frank Leslie's illustrierte Zeitung. Von dem letzten derselben wurde uns ein Abdruck vor seinem Erscheinen zugesandt. In demselben weist Herr George nach, wie die Berechnungen des Censusbureaus in Bezug auf Zunahme und Abnahme des Umfangs der Farmen vollständig falsch sind. Während die Berechnungen des Bureaus ergeben, daß die Durchschnittsgröße der Farmen abgenommen hat, weist Herr George auf's Deutlichste nach, daß die Umgekehrte der Fall ist und daß die Durchschnittsgröße der Farmen sich verdoppelt hat. Die Zahl der Farmen unter 50 Acren hat um 145,653 abgenommen, während die von über 50 Acren um 1,194,575 zugenommen hat. Die Zahl der Farmen von mehr als 500 Acren hat um 69,099, und die von mehr als 1000 Acren um 24,558 zugenommen. Vor zehn Jahren war die Durchschnittsgröße einer Farm 153 Acre, heute beträgt sie nach Henry George 325 Acre. Ein klarer Beweis, daß auch hierzulande der Großgrundbesitz immer zunimmt, daß die großen Grundbesitzer die kleinen aufzessen, daß der Grundbesitz sich konzentriert und nach und nach ein Proletariat geschaffen wird. Die sozialen Erscheinungen sind überall dieselben.

Verbot.
St. Petersburg, 8. Juni. — Ein Ukas des Zaren verbietet den freien Export europäischer Waaren über den Kaukasus.

Universal Puß-Vomade!

Adolf Gohring & Co.,

New York,

Aleynige Importeure.

Preisgekrönt bei der Ausstellung in Berlin.



Wiegand & Ruehl

Schau - Kästen

Fabrikanten.

188 Süd Meridianstr.

Aleynige Agenten.

Dies ist kein Schwindel! Mit wenig Fama auf welchem Lappchen wird der Gegenstand fest abgehoben, dann gut abgewaschen und mit dem weichen Lappchen nachgetrieben.

Dies ist die beste Puß-Vomade im Welt. Sie kann in jeder Haushaltung gebraucht werden, zum Reinigen von Blechgeschirr, Messing, Kupfer, Silber, Gold und plattirte Waaren. Wir wollen, daß Apotheker, Grocerien und Kleinhändler diese Puß-Vomade im Kleinen verkaufen und erlauben sie bei uns vorzusprechen. Zum Reinigen von Metall-Schmuckstücken ist sie unübertrefflich.

Drahtnachrichten.

Der Sternpost-Projekt.
Washington, 8. Juni. Das Vordringen in dem Projekt gegen die Sternpostwinderei ist zu Ende. Am Dienstag wird die Jury sich zur Beratung zurückziehen.

Jad Cole.
Washington, 8. Juni. Jad Cole, einer der Ueberlebenden der „Jeanette“-Expedition befindet sich in einem traurigen Zustand. Die Ärzte sagen, daß er im Irrenhause nicht geheilt werden könne. Das einzige Mittel, das ihn vielleicht heilen könne, sei eine Seereise und auch diese dürfte er nur in Begleitung eines Arztes antreten und dazu fehlt das Geld.

Panik in einer Schule.
New York, 8. Juni. In der Schule an der 15. Straße entstand heute Nachmittag eine Panik. Ein Knabe schrie Feuer, worauf eine Menge der wilden Verwirrung folgte und hundert Kinder aus den verschiedenen Klassen nach den Treppen drängten. Mit Mühe gelang es den Lehrern, die Ordnung wieder herzustellen. Es wurde Niemand ernstlich verletzt.

Viel Lärm um Nichts.
St. Louis, 8. Juni. Es stellt sich heraus, daß die Vergleiche, welche angeblich mit einem Banner, das die Aufschrift trug: „Brod oder Blut“ ausgingen, dem Begräbnis eines Bergmannes in Massachusetts beizuhelfen und daß sie gar kein Banner mit einer solchen Aufschrift trugen.

Lynchjustiz.
Dubuque, Iowa, 8. Juni. Die „Barber Boys“, die Banditen, welche dieser Tage eingefangen wurden, welche sich der Verhaftung widersetzen, dabei ihre Angreifer verwundeten und einen derselben tödteten, wurden heute Nacht von einem Volkshaufen aus dem Gefängnis geholt und an einem Baume aufgehängt.

Unfall.
Auburn, N. Y., 8. Juni. Bei einer Wettfahrt schaute ein Pferd, und wurde unlenkbar. Der Treiber wurde herabgeschleudert und von dem Pferde mitgeschleift, wobei kein Kopf auf den Boden aufschlug. Er wird sterben müssen.

Schnee.
Denver, Col., 8. Juni. Seit heute Morgen herrscht ein bestiger Schneesturm.

Verhaftung.
Des Moines, Ia., 8. Juni. — A. C. Weeman, ein New Yorker Scheimpolizist verhaftete Wm. C. Moore in Benton Township, zehn Meilen von Atlantic. Moore war Präsident der Victor Bank einem Zweiggeschäft der Rochester Bank. Beide Banken fielen an einem Tage, erstere mit \$130,000 Passiva ohne Aktiva, letztere mit \$900,000 Passiva und \$50,000 Aktiva.

Der Kadel.
Das Budget.

Berlin, 8. Juni. Die Debatte über die Budgetfrage begann heute im Reichstag. Die Fortschrittler verurteilten einen Aufschub bis zum Herbst, ein desfallsiger Antrag wurde jedoch durch eine Coalition der Conservativen und Ultramontanen niedergestimmt.

Amerika und die Türkei.
Constantinopel, 8. Juni. — Der Handelsvertrag zwischen den Vereinigten Staaten und der Türkei tritt am 13. März 1884. Nach dem Erlöschen desselben wird die Einfuhr amerikanischer Fleisch, Schmalzes u. s. w. verboten werden.

Dies ist kein Schwindel!

Universal Puß-Vomade!
Adolf Gohring & Co., New York, Aleynige Importeure.

Preisgekrönt bei der Ausstellung in Berlin.

Dies ist die beste Puß-Vomade im Welt. Sie kann in jeder Haushaltung gebraucht werden, zum Reinigen von Blechgeschirr, Messing, Kupfer, Silber, Gold und plattirte Waaren. Wir wollen, daß Apotheker, Grocerien und Kleinhändler diese Puß-Vomade im Kleinen verkaufen und erlauben sie bei uns vorzusprechen. Zum Reinigen von Metall-Schmuckstücken ist sie unübertrefflich.

Bürgschaft.
Dublin, 8. Juni. Der Prozeß der Verhaftung von Kingston und Gibney wurde aufgehoben und Beide wurden unter Bürgschaft entlassen.

Der zweite Suez Kanal.
London, 8. Juni. Ein Comité einflußreicher Schiffseigentümer beschloß mit der Herstellung eines zweiten Suezkanals durch die Landenge von Suez so rasch, wie möglich voranzugehen.

Explosion.
Scutari, 8. Juni. Der Blitz schlug in ein Pulvermagazin und eine furchtbare Explosion erfolgte. Viele Personen wurden getödtet.

Schiffsnachrichten.
Queenstown, 8. Juni. Angel.: Dampfer „Bohnia“ von New York.

New York, 8. Juni. Angel.: Dampfer „St. Germain“ von Havre.

New York, 8. Juni. Angel.: Dampfer „Republik“ von Liverpool.

Queenstown, 8. Juni. Angel.: Dampfer „Adriatic“ von New York.

Bäcker Unterstützungs-Verein.
Morgen Vormittag um 10 Uhr Geschäfts-Versammlung und Remineral für Beamte. Henry Horst, Präst.

Proklamation.
Staat Indiana
Executive-Department,
Ich, Albert G. Porter, Gouverneur des Staates Indiana, erlasse und veröffentliche hiermit, den Gesetzes-Bestimmungen entsprechend, diese Proklamation, dadurch verbindend, daß die Gesetze, welche in der regelmäßigen Sitzung der Legislatur des Staates Indiana, welche am 4. Januar A. D. 1883 begann, passiert wurden, von den Clerks der Kreise der verschiedenen Counties dieses Staates empfangen wurden und daß dieselben durch die Richter in den verschiedenen Counties publiziert und verteilt worden sind; und ferner bezeichne ich, daß das letzte County des Staates, von welchem diese Gesetze empfangen wurden, das County Elkhart ist, in welchem County dieselben von dem Kreisgerichts-Clerk in dessen Office am fünften Tage des Juni 1883 empfangen und registriert wurden. Als Beglaubigung dessen habe ich unterzeichnet meinen Namen geschrieben und das Siegel des Staates aufgedrückt lassen.

Indianapolis, 8. Juni A. D. 1883.
(Gez.) Albert G. Porter, Gouverneur.

(Gez.) W. R. Myers, Staatssekretär.

Große Eröffnung!
Zur Eröffnung meiner neu renovierten

Wirthschaft,
— am —

Mittwoch, 13. Juni,
— in —

No. 2 Buchanan Straße,
Ede Buchanan und East Straße, lade ich meine Freunde und Bekannte, sowie das Publikum überhaupt freundlich ein.

Für ausgezeichnete Musik und vorzügliches Lunch ist bestens gesorgt. Achtungsvoll.

Frühkleid.
Zu verkaufen.

Ein Salon, der schon seit 11 Jahren besteht, sich einer ausgezeichneten Einrichtung erfreut und sehr bequem eingerichtet ist, ist unter angemessenen Bedingungen zu verkaufen. Beste Wirthschaft befindet sich in einem 2-stöckigen Gebäude, an welches sich Garten anschließt und das sehr gut gelegen ist. Näheres in der Office der Indiana Tribune, 11

Court House
Fleisch-Markt
— von —

Gebrüder Böttcher
No. 147 Ost Washingtonstr.

C. Maus Lager-Bier Brauerei.
Westende der New York Straße.

Teppiche und Tapeten!
werden zu Wholesale Preisen verkauft.

Stroh-Matten zu 12½ Cents per Yard. Teppiche 15 Cents per Yard aufwärts.

HERMAN MARTENS,
No. 40 Süd Meridian Straße.

Das Deutschthum ist besonders eingeladen bei uns vorzusprechen.

Wünschen Sie
ein Hazelton Bros. Piano,

ein Ernest Gabler Piano,

ein Debnig & Sohn Piano,

oder andere Sorten Pianos,

eine Sterling Orgel, eine F. Wayne Orgel

zu kaufen oder zu mieten, ferner Piano-Decken oder Stühle, zu außerordentlich billigen Preisen, so wenden Sie sich an

Pearson's Music House,
No. 19 Nord Pennsylvania Straße,
(Eckher's früherer Platz.)

Stimmen und Reparaturen eine Spezialität.

August Mai,

43 Süd Illinois Str.

C. F. Schmidt.
Brauer und Bottler

— von —

Lager-Bier
— o —

Süd-Ende der Alabama Straße.

Indianapolis, Ind.

Anderson County.

JAMES R. ROSS & CO.
HAND MADE

1878 Waterfill & Frazier, 1878

SOUR MASH.
INDIANAPOLIS.

KENTUCKY.

A. L. Wright and Co.

Teppiche, Tapeten,
Decktische, Fenster-Vorhänge,
Spitzen-Vorhänge, Polster-Waaren.

47 u. 49 S. Meridianstraße.
Wm. Amthor, Deutscher Verkäufer.